

100 Gedichte für jedermann

Von abgemeldet

Kapitel 32: Nameless

Dunkelheit überzieht den Himmel
Blutrote Wolken jagen darüber hinweg
Die Menschen spüren die Veränderung
Brechen in Panik aus
Das unbegreifliche Böse ist erwacht
Die Finsternis hat über das Licht gewonnen
Das Böse ist nun an der Macht

Plötzlich ein Lichtstrahl
Erhellte die Dunkelheit
Ein Engel schwebt vom Himmel herab
Sie nennt sich selbst Burst Angel

Aus dem Hinterhalt
Zuckt eine Welle Dunkelheit heran
Umschlingt den Engel
Das Licht erlischt
Die Finsternis zieht sich zurück
Gibt den Engel wieder frei
Sie hat sich verändert
Sie ist nun von der Finsternis besessen
Sie dient nun dem Bösen

Die Menschen fassen trotzdem Hoffnung in sie
Ohne zu wissen wem sie wirklich dient
Die Welt ist verloren
Sie schwingt sich als neuer Gott der Erde auf
Am Anfang mit Sanftmut
Am Ende mit Gewalt und Tod
Als die Erkenntnis die Menschen traf
War ihr Schicksal schon lang besiegelt
Die Menschheit erlag
Starb aus
Die Finsternis zieht sich von der Erde zurück
Burst Angel ist nun alleine

Die Erde gehört nun ihr
Ohne Hoffnung auf Gnade
Der Himmel hat sie verstoßen
Die Hölle hat sie wieder ausgespuckt
Ihre Qualen dauern in die Ewigkeit
Aber dann ein Funke
Hoffnung auf Gnade
Die Werwolfjagd ist nun ihre Aufgabe

Ein Gemetzel bis in den Tod hinein
Aber sie wird es schaffen
Denn nur dann kann sie endlich
Den Schlaf des Todes schlafen.